

Förderstunden BW an unserer Söllingschule

„Stärkung der Eingangsstufe“ – Tandemstunden in Klassenstufe 1 an der Sölling GS

In Klassenstufe 1 (Klassen 1a und 1b) werden die Klassenlehrer/innen mit mehreren Stunden pro Woche von einer zweiten Lehrkraft unterstützt.

Mit dieser Maßnahme sollen Kinder, die in bestimmten Bereichen mehr Unterstützung benötigen, gleich zu Beginn ihrer Grundschulzeit gute Startchancen und intensive Grundlagenbildung für ihren Bildungserfolg erhalten. Auf Grund der zusätzlichen Fördermöglichkeiten, wird eine gute Lernbasis für die kommenden Schuljahre gelegt.

1. Ermittlung des Bedarfs

Die ersten 3 Wochen des Schuljahres unterstützt die Tandemkollegin die Kinder bei der Organisation des Schulalltags mit und führt Lernstandsdiagnosen durch (Einzeldiagnosen und Gruppensituationen).

- Im Mittelpunkt der Klassendiagnose steht der Blick auf die Gesamtentwicklung des Kindes (körperliche, kognitive und seelische Entwicklung). Die motorische Entwicklung und die auditive Merkfähigkeit bilden bei den Beobachtungen wichtige Schnittstellen.
- Die Diagnose im Bereich umfasst Sprachverständnis, Sprachgefühl und die akustische Wahrnehmung von Lauten.
- Im mathematischen Bereich liegt der Schwerpunkt auf der Mengenerfassung, Mengenbildung, Kenntnis der Zahlen und erstem Zahlenverständnis.

Die Diagnoseergebnisse und Entwicklungen der Kinder werden im direkten und regelmäßigen Austausch zwischen dem Klassenlehrer und der Fachkraft besprochen und die Kinder gemäß des individuellen Bedarfs gefördert.

2. Austausch mit den Eltern – Unterstützungssysteme aktivieren

- Zusätzlich erfolgt zur Ergänzung des Förderplans bei Bedarf ein Elterngespräch und gegebenenfalls der Austausch mit den Kooperationserzieherinnen (falls Erlaubnis der Eltern gegeben). Förderaspekte der Vorjahre, sowie bisherige Unterstützungsmaßnahmen werden kommuniziert.
- Die Lehrkräfte informieren die Eltern über den Förderbedarf ihres Kindes, Fördermöglichkeiten in der Schule, Möglichkeiten von Unterstützungssystemen im schulischen Raum und außerschulische Möglichkeiten (Ärzte, Therapeuten etc. – siehe soziales Netzwerk).

3. Umsetzung der Förderung – Lernentwicklung – Rückmeldung

- Die Umsetzung der Förderung erfolgt je nach Bedarf des Kindes im Rahmen einer Einzel- und / oder Kleingruppenförderung (parallel zum Unterricht).
- Fördermaßnahmen, Unterstützungsangebote und Lernfortschritte werden dokumentiert, regelmäßig im Lehrerteam der Klasse besprochen. Bei Bedarf erfolgt eine Rückmeldung in einem weiteren Elterngespräch.
- Die Hilfepläne werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und sofern notwendig weitere Diagnoseinstrumente eingesetzt. Im Bedarfsfall kann den Eltern die Unterstützung durch eine **sonderpädagogische Beratungslehrkraft** empfohlen werden.
- Zum Abschluss des ersten Schuljahres erfolgt ein Abgleich der persönlichen Lernentwicklung des Kindes mit den Zielen der Klassenstufe 1.

→ Diese werden bei weiterem Bedarf in einem gemeinsamen Elterngespräch kommuniziert und Fördermöglichkeiten erarbeitet oder benannt.

Leistungs- und Beratungskonzeption auch in den Klassen 2 bis 4

Die Förderstunden BW sind Teil unseres Leistungs- und Beratungskonzeptes, das sich von Klasse 1 bis 4 wie ein roter Faden durchzieht. Auch in den Klassen 2 bis 4 werden regelmäßige Diagnosen durchgeführt, um anschließend bestmöglich im Rahmen der Basiskompetenzstunden die entsprechenden Kinder fördern zu können.